**Alfa Romeo verlängert Partnerschaft mit Mille Miglia um drei Jahre**

Auch zukünftig Automobil-Ausrüster der berühmtesten Oldtimer-Rallye der Welt, die 2019 vom 15. bis 18. Mai stattfindet. Veranstalter kann auf Flotte von 30 Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio zurückgreifen. Die Historie von Alfa Romeo beim laut Enzo Ferrari „schönsten Rennen der Welt“ reicht zurück ins Jahr 1928, als die Marke den ersten von insgesamt elf Siegen feierte. Die Motorsport-DNA von Alfa Romeo spiegelt sich in den Serienfahrzeugen ebenso wider wie im C38, dem Boliden des Alfa Romeo Racing Team in der Formel-1-Saison 2019.

Wien, im März 2019

Alfa Romeo verlängert seine Partnerschaft mit der Mille Miglia. Die Traditionsmarke ist für weitere drei Jahre offizieller Automobil-Ausrüster der berühmtesten Oldtimer-Rallye der Welt, die das nächste Mal vom 15. bis 18. Mai 2019 auf der historischen Route von Brescia nach Rom und zurück stattfindet. Alfa Romeo stellt den Organisatoren der Mille Miglia eine Flotte von 30 Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio zur Verfügung und nimmt außerdem mit einigen Klassikern aus der Sammlung von FCA Heritage an der Veranstaltung teil.

Enzo Ferrari (1898 – 1988), der vor Gründung seines eigenen Unternehmens Rennleiter bei Alfa Romeo war, nannte die Mille Miglia einst „das schönste Rennen der Welt“. Von 1927 bis 1957 fand das zu seiner Zeit härteste Straßenrennen Europas auf einer 1.000 Meilen – rund 1.600 Kilometer – langen Strecke vom norditalienischen Brescia nach Rom und zurück statt. Die schnellsten Fahrer benötigten für diese Strecke in den letzten Jahren weniger als zwölf Stunden. Nach der Premiere 1928 feierte Alfa Romeo insgesamt noch zehn weitere Siege – ein Rekord für die Ewigkeit. 1977 wurde die Mille Miglia wiederbelebt. Heute ist sie die weltweit berühmteste und mit deutlich mehr als 300 Teilnehmern auch die wohl größte Oldtimer-Veranstaltung ihrer Art. Statt wie früher mit Pausen nur zum Tanken wird die nahezu unveränderte Route heute allerdings aufgeteilt auf vier Tagesetappen gefahren.

Die elf Siege bei der Mille Miglia sind nur ein kleiner Teil der Erfolge, die Alfa Romeo in seiner inzwischen 109-jährigen Historie im Motorsport feiern konnte. Rennfahrzeuge mit dem berühmten Quadrifoglio – dem vierblättrigen Kleeblatt – auf der Karosserie siegten beim Straßenrennen Targa Florio auf Sizilien ebenso wie in der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft (DTM). Alfa Romeo Werksfahrer Nino Farina gewann 1950 im Tipo 158 „Alfetta“ die erste jemals ausgerichtete Formel-1-Weltmeisterschaft. Ein Jahr später verteidigte Juan Manuel Fangio für Alfa Romeo diesen Titel. Heute ist die Marke mit eigenem Team Alfa Romeo Racing in der Formel 1 vertreten, der aktuelle Renner C38 hat ein Ferrari Triebwerk im Heck.

Als weiteren Ausdruck der Verbindung mit dem Rennsport präsentiert Alfa Romeo auf dem Genfer Automobil-Salon (7. bis 17. März 2019) zwei „Alfa Romeo Racing“ Sondermodelle von Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio und Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio. Beide Fahrzeuge feiern auch den Umstand, dass 2019 erstmals seit Jahren wieder ein italienischer Fahrer zu den Stammpiloten der Formel 1 zählt – Antonio Giovinazzi geht an der Seite von Kimi Räikkönen, dem Formel-1-Weltmeister von 2007, für das Team Alfa Romeo Racing an den Start.

Und so liegt das Erfolgsgeheimnis von Alfa Romeo nicht nur in den legendären Fahrzeugen aus der Historie, sondern auch in der aktuellen Palette mit den Modellen Giulia und Stelvio als Aushängeschild. Der Alfa Romeo Stelvio ist der erste SUV in der über 100-jährigen Geschichte des Unternehmens. Er hat für das Segment die Maßstäbe im Bereich Leistungsfähigkeit neu definiert. Die Alfa Romeo Giulia ihrerseits ist die Sportlimousine, die in sich Funktionalität und Dynamik vereint. Mit der Eingliederung beider Modelle in die Fahrzeugflotte des Veranstalters der Mille Miglia 2019 schließt sich der Kreis von Tradition und Wettbewerb.

**Die Mille Miglia 2019** (weitere Infos: www.1000miglia.it)

Mittwoch, 15. Mai Start in Brescia, Etappenziel in Cervia Milano Marittima

Donnerstag, 16. Mai Restart in Cervia Milano Marittima, Etappenziel in Rom

Freitag, 17. Mai Restart in Rom, Etappenziel in Bologna

Samstag, 18. Mai Restart in Bologna, Ziel in Brescia

\*

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager
FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: +43 1 68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Alfa Romeo Presse im Web: [www.alfaromeopress.at](http://www.alfaromeopress.at)